

Die Falle Marokko





Mit nackten Oberkörpern, zerrissenen Hosen, lachenden Gesichtern, Freudenrufen, Dankesgebeten und leichten Schritten laufen sie durch die Straßen von Melilla. Sie haben es geschafft. Rund 500 Menschen überwandern am frühen Morgen des 28. Mai die Hochsicherheitszäune der spanischen Enklave an Marokkos Nordküste. Von Johannes Bühler

Es war einer der erfolgreichsten Grenzstürme in der Geschichte des Hochsicherheitszaunes um Melilla: Drei sechs Meter hohe und elf Kilometer lange Gitterzäune mit Wachtürmen, Klingendraht und ausgeklügelten Kletterblockaden, ausgestattet mit Scheinwerfern, Infrarotkameras und hochsensiblen Sensoren, welche jede verdächtige Bewegung schon weit vor dem Zaun registrieren.

Noch nie versuchten so viele Menschen die Zäune der beiden spanischen Enklaven Ceuta und Melilla zu überklettern wie dieses Frühjahr. Die beiden Städte haben die einzigen Landgrenzen Europas zu Afrika – die einzigen Fluchtwege von Afrika nach Europa, die kein Geld kosten.

Es ist ein Akt der Verzweiflung, der letzten Hoffnung. Denn es bleibt nicht mehr viel Zeit. Diesen Sommer will die EU mit Marokko ein Rückübernahmeabkommen abschließen, wonach sämtliche Flüchtlinge in das maghrebische Königreich zurückgeschoben werden können. Für die Reisenden vor den Toren Europas ist das ein Albtraum: Sie wären für immer in dem Land gestrandet, welches für sie jeden Mythos von Gastfreundschaft verloren hat.

Im Auftrag Europas

Die Decken in der fensterlosen Kammer sind feucht. An den Wänden hängt Schimmel. Ein Bett, ein Stuhl, ein Tischchen. Hier lebt Moussa, mitten in Duardum, einem Slum von Rabat, der Hauptstadt Marokkos.

Geschätzte 20.000 Reisende aus West- und Zentralafrika stecken in Marokko fest. Jeder mit seiner eigenen Geschichte. Moussa war neun Jahre alt, als er in den Kriegswirren in der Elfenbeinküste seine Mutter aus den Augen verlor. Ein fremder Mann nahm ihn auf der Straße bei der Hand und brachte ihn nach Mali. Er ist heute 22 Jahre alt. Seine Reise ist noch nicht zu Ende. Aber er habe keine Hoffnung mehr, sagt Moussa, nachdem er mir seine Geschichte erzählte. Hier, in Marokko, komme er nicht weiter.

Die Reisenden vor den Toren Europas erzählen mir ihre Geschichten, von Fluchten und beschwerlichen Routen, von Träumen, Hoffnungen und der Suche nach einem Ort für ein würdiges Leben. Hier in Marokko hat ihre Reise vorerst geendet. Den Weg nach Norden versperren das Meer und eines der aufwendigsten Grenzüberwachungssysteme der Welt. Den Weg zurück versperrt die Hoffnungslosigkeit. Oder die Scham. Marokko sei kein Ort, an dem man Leben kann, sagt Serge. Der junge Ivorer sitzt hinter einem klapprigen Schuhmachergestell und näht die Sohle eines weißen Turnschuhs zusammen. „Fünf Dirham“, sagt er dem Marokkaner, als er fertig ist. Fünfzig Cent. „Eine andere Arbeit findest du nicht“, meint Serge. „Da musst du glücklich sein, wenn du am Tag fünf Euro verdienst.“ Serge versuchte über dreißig Mal, die Festung Europa zu entern. Er kletterte über die Grenzzäune, stach mit Schlauchbooten ins Meer, schwamm über die Grenzlinien. Drei Jahre dauert sein Sturm bereits an.

Unter löchrigen Plastikplanen und Wolldecken campieren viele der Reisenden in den Hügeln vor Melilla. Dort warten sie auf den richtigen Moment. „Der Wald ist die Hölle“, sagt Serge. „Wir leben draussen, auf der nackten Erde. Manchmal haben wir drei Tage lang nichts zu Essen. Und selbst das Wasser zum Trinken ist knapp.“ Sechs Mal versuchte er den Zaun zu überklettern. Ohne Erfolg. Vor der Grenze wachen hunderte marokkanische Soldaten der Forces Auxiliaires. Wer von ihnen gesehen wird, riskiert einen Stein am Kopf. Wer erwischt wird, dem werden nicht selten die Knochen gebrochen. Im Auftrag Europas.

Die letzte Hoffnung zerschlägt sich nicht

Aber auf der Seite der Reisenden steht die Hoffnung. Die Verzweiflung. Und die Masse. „Attaque forcée“ nennen sie den Moment des Ansturms. Dann rennen sie nicht selten zu Tausenden auf die Grenze zu, gleichzeitig, an verschiedenen Orten. Die meisten opfern sich, stellen sich den Knüppeln und Steinen, dem Tränengas und Gummischrot. Sie werden anschließend verletzt zurück in die marokkanischen Großstädte abgeschoben. Bis vor wenigen Monaten noch nach Oujda, direkt ins Niemandsland an der algerischen Grenze. Aber manche kommen durch. Mal zehn, mal zwanzig, mal hundert Menschen.

Nach sechs Wochen im Wald kam Serge zurück nach Rabat. Um wieder zu Kräften zu kommen, sagt er. Um etwas Geld zusammen zu kratzen für den nächsten Versuch, die Grenze zu überwinden. Denn seit Marokko im Juni 2013 mit der EU eine Mobilitätspartnerschaft einging, drängt die Zeit. Bereits diesen Sommer dürfte das angekündigte Rückübernahmeabkommen in Kraft treten. Seither greifen die marokkanischen Militärs an der Grenze noch härter durch. Und auch Spanien reagiert mit brachialer Gewalt auf die Flüchtlinge. Am 6. Februar ertranken mindestens 14 Menschen vor der Küste Ceutas, als die Guardia Civil mit Gummischrot und Tränengaspetarden auf schwimmende Flüchtlinge schoss. Zunehmend stehen verummte spanische Beamte mit langen Schlagstöcken auch auf der marokkanischen Seite des Zaunes.

Dennoch nehmen die Anstürme zu. Die erbrachten Opfer werden größer und manche Reisende haben angefangen, sich selbst mit Knüppeln und Steinen gegen die Grenzbeamten zu wehren. Viele haben nichts mehr zu verlieren.<

Johannes Bühler
*ist freier Journalist
und lebt und ar-
beitet in Thunstetten
in der Schweiz*

Liebe als Verfolgungsgrund

Seit Mai 2007 führt PRO ASYL einen Rechtsstreit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) auf Herausgabe der sogenannten Herkunftsländerleitsätze (HKL). In diesen Dokumenten werden die Situation in den Ländern und allgemeine Ausführungen zu Verfolgungsgründen aufgeführt. Das BAMF weigerte sich, sie herauszugeben, mit der Begründung: Die Schreiben seien geheim, weil ihr Bekanntwerden die auswärtigen Beziehungen gefährden und Nachahmereffekte eintreten könnten. Mittlerweile ist das BAMF dazu verpflichtet, die HKL vorzulegen, wobei die „geheimen“ Stellen geschwärzt werden. Gegen die Berechtigung dieser Schwärzungen hat PRO ASYL auf verschiedenen Instanzen Klage eingereicht. Die hier abgedruckten Auszüge geben Aufschluss über die Praxis sowie die Ängste und Kleinlichkeit des BAMF.<

Dienstanweisung Asylverfahren

VS - Nur für den Dienstgebrauch
DA-Asyl

2.3 Sexuelle Ausrichtung als gemeinsames Merkmal

2.3.1 Allgemeines

Menschen mit einer besonderen sexuellen Ausrichtung sind in Abgrenzung zu Heterosexuellen insbesondere:

- Homosexuelle (Schwule und Lesben)
- Bisexuelle
- Transsexuelle
- Intersexuelle⁴

Gem. Art. 10 Abs. 1 lit. d), Satz 2 QualfRL kann je nach den Gegebenheiten im Herkunftsland als bestimmte soziale Gruppe auch eine Gruppe gelten, die sich auf das gemeinsame Merkmal der sexuellen Ausrichtung gründet (Ausnahme: strafbare Handlungen i. S. v. Art. 10 Abs. 1 lit. d), Satz 3 QualfRL, z. B. Pädophilie). Die gemeinsame sexuelle Ausrichtung ist als gruppenbestimmendes Merkmal im Sinne des internen Ansatzes zu verstehen.

Für die Feststellung einer bestimmten sozialen Gruppe ist zudem die Wahrnehmung dieser Menschen als andersartig im Sinne des externen Ansatzes erforderlich (vgl. Art. 10 Absatz 1 Satz 2 QualfRL: „Je nach den Gegebenheiten im Herkunftsland kann ...“).

Eine bestimmte soziale Gruppe besteht also für Antragsteller mit einer bestimmten sexuellen Ausrichtung, wenn sie im Herkunftsland von der sie umgebenden Gesellschaft als andersartig ausgegrenzt werden.

Eine Schutzgewährung i. S. d. § 60 Abs. 1 AufenthG kommt in Betracht, wenn ein Antragsteller glaubhaft macht, dass ihm als Mitglied einer bestimmten sozialen Gruppe mit dem gemeinsamen Merkmal einer bestimmten sexuellen Ausrichtung gezielte Verfolgungshandlungen der in Art. 9 QualfRL umschriebenen Art und Schwere drohen.

Für die Prüfung, ob relevante Verfolgungshandlungen drohen, ist die Rechtsprechung des EuGH, Urteil von 05.09.2012,⁵ und die Entscheidung des BVerwG in

⁴ und zu Transsexuellen, die biologisch eindeutig einem Geschlecht zuzuordnen sind, sich nicht als Transsexuelle empfinden, können intersexuelle nicht eindeutig einem bestimmten Geschlecht zugeordnet werden. BVerwG, Urteil vom 11.07.2013, Az. 11 Buw 11/13, 11 Buw 12/13, 11 Buw 13/13, 11 Buw 14/13, 11 Buw 15/13, 11 Buw 16/13, 11 Buw 17/13, 11 Buw 18/13, 11 Buw 19/13, 11 Buw 20/13, 11 Buw 21/13, 11 Buw 22/13, 11 Buw 23/13, 11 Buw 24/13, 11 Buw 25/13, 11 Buw 26/13, 11 Buw 27/13, 11 Buw 28/13, 11 Buw 29/13, 11 Buw 30/13, 11 Buw 31/13, 11 Buw 32/13, 11 Buw 33/13, 11 Buw 34/13, 11 Buw 35/13, 11 Buw 36/13, 11 Buw 37/13, 11 Buw 38/13, 11 Buw 39/13, 11 Buw 40/13, 11 Buw 41/13, 11 Buw 42/13, 11 Buw 43/13, 11 Buw 44/13, 11 Buw 45/13, 11 Buw 46/13, 11 Buw 47/13, 11 Buw 48/13, 11 Buw 49/13, 11 Buw 50/13, 11 Buw 51/13, 11 Buw 52/13, 11 Buw 53/13, 11 Buw 54/13, 11 Buw 55/13, 11 Buw 56/13, 11 Buw 57/13, 11 Buw 58/13, 11 Buw 59/13, 11 Buw 60/13, 11 Buw 61/13, 11 Buw 62/13, 11 Buw 63/13, 11 Buw 64/13, 11 Buw 65/13, 11 Buw 66/13, 11 Buw 67/13, 11 Buw 68/13, 11 Buw 69/13, 11 Buw 70/13, 11 Buw 71/13, 11 Buw 72/13, 11 Buw 73/13, 11 Buw 74/13, 11 Buw 75/13, 11 Buw 76/13, 11 Buw 77/13, 11 Buw 78/13, 11 Buw 79/13, 11 Buw 80/13, 11 Buw 81/13, 11 Buw 82/13, 11 Buw 83/13, 11 Buw 84/13, 11 Buw 85/13, 11 Buw 86/13, 11 Buw 87/13, 11 Buw 88/13, 11 Buw 89/13, 11 Buw 90/13, 11 Buw 91/13, 11 Buw 92/13, 11 Buw 93/13, 11 Buw 94/13, 11 Buw 95/13, 11 Buw 96/13, 11 Buw 97/13, 11 Buw 98/13, 11 Buw 99/13, 11 Buw 100/13, 11 Buw 101/13, 11 Buw 102/13, 11 Buw 103/13, 11 Buw 104/13, 11 Buw 105/13, 11 Buw 106/13, 11 Buw 107/13, 11 Buw 108/13, 11 Buw 109/13, 11 Buw 110/13, 11 Buw 111/13, 11 Buw 112/13, 11 Buw 113/13, 11 Buw 114/13, 11 Buw 115/13, 11 Buw 116/13, 11 Buw 117/13, 11 Buw 118/13, 11 Buw 119/13, 11 Buw 120/13, 11 Buw 121/13, 11 Buw 122/13, 11 Buw 123/13, 11 Buw 124/13, 11 Buw 125/13, 11 Buw 126/13, 11 Buw 127/13, 11 Buw 128/13, 11 Buw 129/13, 11 Buw 130/13, 11 Buw 131/13, 11 Buw 132/13, 11 Buw 133/13, 11 Buw 134/13, 11 Buw 135/13, 11 Buw 136/13, 11 Buw 137/13, 11 Buw 138/13, 11 Buw 139/13, 11 Buw 140/13, 11 Buw 141/13, 11 Buw 142/13, 11 Buw 143/13, 11 Buw 144/13, 11 Buw 145/13, 11 Buw 146/13, 11 Buw 147/13, 11 Buw 148/13, 11 Buw 149/13, 11 Buw 150/13, 11 Buw 151/13, 11 Buw 152/13, 11 Buw 153/13, 11 Buw 154/13, 11 Buw 155/13, 11 Buw 156/13, 11 Buw 157/13, 11 Buw 158/13, 11 Buw 159/13, 11 Buw 160/13, 11 Buw 161/13, 11 Buw 162/13, 11 Buw 163/13, 11 Buw 164/13, 11 Buw 165/13, 11 Buw 166/13, 11 Buw 167/13, 11 Buw 168/13, 11 Buw 169/13, 11 Buw 170/13, 11 Buw 171/13, 11 Buw 172/13, 11 Buw 173/13, 11 Buw 174/13, 11 Buw 175/13, 11 Buw 176/13, 11 Buw 177/13, 11 Buw 178/13, 11 Buw 179/13, 11 Buw 180/13, 11 Buw 181/13, 11 Buw 182/13, 11 Buw 183/13, 11 Buw 184/13, 11 Buw 185/13, 11 Buw 186/13, 11 Buw 187/13, 11 Buw 188/13, 11 Buw 189/13, 11 Buw 190/13, 11 Buw 191/13, 11 Buw 192/13, 11 Buw 193/13, 11 Buw 194/13, 11 Buw 195/13, 11 Buw 196/13, 11 Buw 197/13, 11 Buw 198/13, 11 Buw 199/13, 11 Buw 200/13, 11 Buw 201/13, 11 Buw 202/13, 11 Buw 203/13, 11 Buw 204/13, 11 Buw 205/13, 11 Buw 206/13, 11 Buw 207/13, 11 Buw 208/13, 11 Buw 209/13, 11 Buw 210/13, 11 Buw 211/13, 11 Buw 212/13, 11 Buw 213/13, 11 Buw 214/13, 11 Buw 215/13, 11 Buw 216/13, 11 Buw 217/13, 11 Buw 218/13, 11 Buw 219/13, 11 Buw 220/13, 11 Buw 221/13, 11 Buw 222/13, 11 Buw 223/13, 11 Buw 224/13, 11 Buw 225/13, 11 Buw 226/13, 11 Buw 227/13, 11 Buw 228/13, 11 Buw 229/13, 11 Buw 230/13, 11 Buw 231/13, 11 Buw 232/13, 11 Buw 233/13, 11 Buw 234/13, 11 Buw 235/13, 11 Buw 236/13, 11 Buw 237/13, 11 Buw 238/13, 11 Buw 239/13, 11 Buw 240/13, 11 Buw 241/13, 11 Buw 242/13, 11 Buw 243/13, 11 Buw 244/13, 11 Buw 245/13, 11 Buw 246/13, 11 Buw 247/13, 11 Buw 248/13, 11 Buw 249/13, 11 Buw 250/13, 11 Buw 251/13, 11 Buw 252/13, 11 Buw 253/13, 11 Buw 254/13, 11 Buw 255/13, 11 Buw 256/13, 11 Buw 257/13, 11 Buw 258/13, 11 Buw 259/13, 11 Buw 260/13, 11 Buw 261/13, 11 Buw 262/13, 11 Buw 263/13, 11 Buw 264/13, 11 Buw 265/13, 11 Buw 266/13, 11 Buw 267/13, 11 Buw 268/13, 11 Buw 269/13, 11 Buw 270/13, 11 Buw 271/13, 11 Buw 272/13, 11 Buw 273/13, 11 Buw 274/13, 11 Buw 275/13, 11 Buw 276/13, 11 Buw 277/13, 11 Buw 278/13, 11 Buw 279/13, 11 Buw 280/13, 11 Buw 281/13, 11 Buw 282/13, 11 Buw 283/13, 11 Buw 284/13, 11 Buw 285/13, 11 Buw 286/13, 11 Buw 287/13, 11 Buw 288/13, 11 Buw 289/13, 11 Buw 290/13, 11 Buw 291/13, 11 Buw 292/13, 11 Buw 293/13, 11 Buw 294/13, 11 Buw 295/13, 11 Buw 296/13, 11 Buw 297/13, 11 Buw 298/13, 11 Buw 299/13, 11 Buw 300/13, 11 Buw 301/13, 11 Buw 302/13, 11 Buw 303/13, 11 Buw 304/13, 11 Buw 305/13, 11 Buw 306/13, 11 Buw 307/13, 11 Buw 308/13, 11 Buw 309/13, 11 Buw 310/13, 11 Buw 311/13, 11 Buw 312/13, 11 Buw 313/13, 11 Buw 314/13, 11 Buw 315/13, 11 Buw 316/13, 11 Buw 317/13, 11 Buw 318/13, 11 Buw 319/13, 11 Buw 320/13, 11 Buw 321/13, 11 Buw 322/13, 11 Buw 323/13, 11 Buw 324/13, 11 Buw 325/13, 11 Buw 326/13, 11 Buw 327/13, 11 Buw 328/13, 11 Buw 329/13, 11 Buw 330/13, 11 Buw 331/13, 11 Buw 332/13, 11 Buw 333/13, 11 Buw 334/13, 11 Buw 335/13, 11 Buw 336/13, 11 Buw 337/13, 11 Buw 338/13, 11 Buw 339/13, 11 Buw 340/13, 11 Buw 341/13, 11 Buw 342/13, 11 Buw 343/13, 11 Buw 344/13, 11 Buw 345/13, 11 Buw 346/13, 11 Buw 347/13, 11 Buw 348/13, 11 Buw 349/13, 11 Buw 350/13, 11 Buw 351/13, 11 Buw 352/13, 11 Buw 353/13, 11 Buw 354/13, 11 Buw 355/13, 11 Buw 356/13, 11 Buw 357/13, 11 Buw 358/13, 11 Buw 359/13, 11 Buw 360/13, 11 Buw 361/13, 11 Buw 362/13, 11 Buw 363/13, 11 Buw 364/13, 11 Buw 365/13, 11 Buw 366/13, 11 Buw 367/13, 11 Buw 368/13, 11 Buw 369/13, 11 Buw 370/13, 11 Buw 371/13, 11 Buw 372/13, 11 Buw 373/13, 11 Buw 374/13, 11 Buw 375/13, 11 Buw 376/13, 11 Buw 377/13, 11 Buw 378/13, 11 Buw 379/13, 11 Buw 380/13, 11 Buw 381/13, 11 Buw 382/13, 11 Buw 383/13, 11 Buw 384/13, 11 Buw 385/13, 11 Buw 386/13, 11 Buw 387/13, 11 Buw 388/13, 11 Buw 389/13, 11 Buw 390/13, 11 Buw 391/13, 11 Buw 392/13, 11 Buw 393/13, 11 Buw 394/13, 11 Buw 395/13, 11 Buw 396/13, 11 Buw 397/13, 11 Buw 398/13, 11 Buw 399/13, 11 Buw 400/13, 11 Buw 401/13, 11 Buw 402/13, 11 Buw 403/13, 11 Buw 404/13, 11 Buw 405/13, 11 Buw 406/13, 11 Buw 407/13, 11 Buw 408/13, 11 Buw 409/13, 11 Buw 410/13, 11 Buw 411/13, 11 Buw 412/13, 11 Buw 413/13, 11 Buw 414/13, 11 Buw 415/13, 11 Buw 416/13, 11 Buw 417/13, 11 Buw 418/13, 11 Buw 419/13, 11 Buw 420/13, 11 Buw 421/13, 11 Buw 422/13, 11 Buw 423/13, 11 Buw 424/13, 11 Buw 425/13, 11 Buw 426/13, 11 Buw 427/13, 11 Buw 428/13, 11 Buw 429/13, 11 Buw 430/13, 11 Buw 431/13, 11 Buw 432/13, 11 Buw 433/13, 11 Buw 434/13, 11 Buw 435/13, 11 Buw 436/13, 11 Buw 437/13, 11 Buw 438/13, 11 Buw 439/13, 11 Buw 440/13, 11 Buw 441/13, 11 Buw 442/13, 11 Buw 443/13, 11 Buw 444/13, 11 Buw 445/13, 11 Buw 446/13, 11 Buw 447/13, 11 Buw 448/13, 11 Buw 449/13, 11 Buw 450/13, 11 Buw 451/13, 11 Buw 452/13, 11 Buw 453/13, 11 Buw 454/13, 11 Buw 455/13, 11 Buw 456/13, 11 Buw 457/13, 11 Buw 458/13, 11 Buw 459/13, 11 Buw 460/13, 11 Buw 461/13, 11 Buw 462/13, 11 Buw 463/13, 11 Buw 464/13, 11 Buw 465/13, 11 Buw 466/13, 11 Buw 467/13, 11 Buw 468/13, 11 Buw 469/13, 11 Buw 470/13, 11 Buw 471/13, 11 Buw 472/13, 11 Buw 473/13, 11 Buw 474/13, 11 Buw 475/13, 11 Buw 476/13, 11 Buw 477/13, 11 Buw 478/13, 11 Buw 479/13, 11 Buw 480/13, 11 Buw 481/13, 11 Buw 482/13, 11 Buw 483/13, 11 Buw 484/13, 11 Buw 485/13, 11 Buw 486/13, 11 Buw 487/13, 11 Buw 488/13, 11 Buw 489/13, 11 Buw 490/13, 11 Buw 491/13, 11 Buw 492/13, 11 Buw 493/13, 11 Buw 494/13, 11 Buw 495/13, 11 Buw 496/13, 11 Buw 497/13, 11 Buw 498/13, 11 Buw 499/13, 11 Buw 500/13, 11 Buw 501/13, 11 Buw 502/13, 11 Buw 503/13, 11 Buw 504/13, 11 Buw 505/13, 11 Buw 506/13, 11 Buw 507/13, 11 Buw 508/13, 11 Buw 509/13, 11 Buw 510/13, 11 Buw 511/13, 11 Buw 512/13, 11 Buw 513/13, 11 Buw 514/13, 11 Buw 515/13, 11 Buw 516/13, 11 Buw 517/13, 11 Buw 518/13, 11 Buw 519/13, 11 Buw 520/13, 11 Buw 521/13, 11 Buw 522/13, 11 Buw 523/13, 11 Buw 524/13, 11 Buw 525/13, 11 Buw 526/13, 11 Buw 527/13, 11 Buw 528/13, 11 Buw 529/13, 11 Buw 530/13, 11 Buw 531/13, 11 Buw 532/13, 11 Buw 533/13, 11 Buw 534/13, 11 Buw 535/13, 11 Buw 536/13, 11 Buw 537/13, 11 Buw 538/13, 11 Buw 539/13, 11 Buw 540/13, 11 Buw 541/13, 11 Buw 542/13, 11 Buw 543/13, 11 Buw 544/13, 11 Buw 545/13, 11 Buw 546/13, 11 Buw 547/13, 11 Buw 548/13, 11 Buw 549/13, 11 Buw 550/13, 11 Buw 551/13, 11 Buw 552/13, 11 Buw 553/13, 11 Buw 554/13, 11 Buw 555/13, 11 Buw 556/13, 11 Buw 557/13, 11 Buw 558/13, 11 Buw 559/13, 11 Buw 560/13, 11 Buw 561/13, 11 Buw 562/13, 11 Buw 563/13, 11 Buw 564/13, 11 Buw 565/13, 11 Buw 566/13, 11 Buw 567/13, 11 Buw 568/13, 11 Buw 569/13, 11 Buw 570/13, 11 Buw 571/13, 11 Buw 572/13, 11 Buw 573/13, 11 Buw 574/13, 11 Buw 575/13, 11 Buw 576/13, 11 Buw 577/13, 11 Buw 578/13, 11 Buw 579/13, 11 Buw 580/13, 11 Buw 581/13, 11 Buw 582/13, 11 Buw 583/13, 11 Buw 584/13, 11 Buw 585/13, 11 Buw 586/13, 11 Buw 587/13, 11 Buw 588/13, 11 Buw 589/13, 11 Buw 590/13, 11 Buw 591/13, 11 Buw 592/13, 11 Buw 593/13, 11 Buw 594/13, 11 Buw 595/13, 11 Buw 596/13, 11 Buw 597/13, 11 Buw 598/13, 11 Buw 599/13, 11 Buw 600/13, 11 Buw 601/13, 11 Buw 602/13, 11 Buw 603/13, 11 Buw 604/13, 11 Buw 605/13, 11 Buw 606/13, 11 Buw 607/13, 11 Buw 608/13, 11 Buw 609/13, 11 Buw 610/13, 11 Buw 611/13, 11 Buw 612/13, 11 Buw 613/13, 11 Buw 614/13, 11 Buw 615/13, 11 Buw 616/13, 11 Buw 617/13, 11 Buw 618/13, 11 Buw 619/13, 11 Buw 620/13, 11 Buw 621/13, 11 Buw 622/13, 11 Buw 623/13, 11 Buw 624/13, 11 Buw 625/13, 11 Buw 626/13, 11 Buw 627/13, 11 Buw 628/13, 11 Buw 629/13, 11 Buw 630/13, 11 Buw 631/13, 11 Buw 632/13, 11 Buw 633/13, 11 Buw 634/13, 11 Buw 635/13, 11 Buw 636/13, 11 Buw 637/13, 11 Buw 638/13, 11 Buw 639/13, 11 Buw 640/13, 11 Buw 641/13, 11 Buw 642/13, 11 Buw 643/13, 11 Buw 644/13, 11 Buw 645/13, 11 Buw 646/13, 11 Buw 647/13, 11 Buw 648/13, 11 Buw 649/13, 11 Buw 650/13, 11 Buw 651/13, 11 Buw 652/13, 11 Buw 653/13, 11 Buw 654/13, 11 Buw 655/13, 11 Buw 656/13, 11 Buw 657/13, 11 Buw 658/13, 11 Buw 659/13, 11 Buw 660/13, 11 Buw 661/13, 11 Buw 662/13, 11 Buw 663/13, 11 Buw 664/13, 11 Buw 665/13, 11 Buw 666/13, 11 Buw 667/13, 11 Buw 668/13, 11 Buw 669/13, 11 Buw 670/13, 11 Buw 671/13, 11 Buw 672/13, 11 Buw 673/13, 11 Buw 674/13, 11 Buw 675/13, 11 Buw 676/13, 11 Buw 677/13, 11 Buw 678/13, 11 Buw 679/13, 11 Buw 680/13, 11 Buw 681/13, 11 Buw 682/13, 11 Buw 683/13, 11 Buw 684/13, 11 Buw 685/13, 11 Buw 686/13, 11 Buw 687/13, 11 Buw 688/13, 11 Buw 689/13, 11 Buw 690/13, 11 Buw 691/13, 11 Buw 692/13, 11 Buw 693/13, 11 Buw 694/13, 11 Buw 695/13, 11 Buw 696/13, 11 Buw 697/13, 11 Buw 698/13, 11 Buw 699/13, 11 Buw 700/13, 11 Buw 701/13, 11 Buw 702/13, 11 Buw 703/13, 11 Buw 704/13, 11 Buw 705/13, 11 Buw 706/13, 11 Buw 707/13, 11 Buw 708/13, 11 Buw 709/13, 11 Buw 710/13, 11 Buw 711/13, 11 Buw 712/13, 11 Buw 713/13, 11 Buw 714/13, 11 Buw 715/13, 11 Buw 716/13, 11 Buw 717/13, 11 Buw 718/13, 11 Buw 719/13, 11 Buw 720/13, 11 Buw 721/13, 11 Buw 722/13, 11 Buw 723/13, 11 Buw 724/13, 11 Buw 725/13, 11 Buw 726/13, 11 Buw 727/13, 11 Buw 728/13, 11 Buw 729/13, 11 Buw 730/13, 11 Buw 731/13, 11 Buw 732/13, 11 Buw 733/13, 11 Buw 734/13, 11 Buw 735/13, 11 Buw 736/13, 11 Buw 737/13, 11 Buw 738/13, 11 Buw 739/13, 11 Buw 740/13, 11 Buw 741/13, 11 Buw 742/13, 11 Buw 743/13, 11 Buw 744/13, 11 Buw 745/13, 11 Buw 746/13, 11 Buw 747/13, 11 Buw 748/13, 11 Buw 749/13, 11 Buw 750/13, 11 Buw 751/13, 11 Buw 752/13, 11 Buw 753/13, 11 Buw 754/13, 11 Buw 755/13, 11 Buw 756/13, 11 Buw 757/13, 11 Buw 758/13, 11 Buw 759/13, 11 Buw 760/13, 11 Buw 761/13, 11 Buw 762/13, 11 Buw 763/13, 11 Buw 764/13, 11 Buw 765/13, 11 Buw 766/13, 11 Buw 767/13, 11 Buw 768/13, 11 Buw 769/13, 11 Buw 770/13, 11 Buw 771/13, 11 Buw 772/13, 11 Buw 773/13, 11 Buw 774/13, 11 Buw 775/13, 11 Buw 776/13, 11 Buw 777/13, 11 Buw 778/13, 11 Buw 779/13, 11 Buw 780/13, 11 Buw 781/13, 11 Buw 782/13, 11 Buw 783/13, 11 Buw 784/13, 11 Buw 785/13, 11 Buw 786/13, 11 Buw 787/13, 11 Buw 788/13, 11 Buw 789/13, 11 Buw 790/13, 11 Buw 791/13, 11 Buw 792/13, 11 Buw 793/13, 11 Buw 794/13, 11 Buw 795/13, 11 Buw 796/13, 11 Buw 797/13, 11 Buw 798/13, 11 Buw 799/13, 11 Buw 800/13, 11 Buw 801/13, 11 Buw 802/13, 11 Buw 803/13, 11 Buw 804/13, 11 Buw 805/13, 11 Buw 806/13, 11 Buw 807/13, 11 Buw 808/13, 11 Buw 809/13, 11 Buw